

## Presseinformation

251/2011

Kiel, 7. Juli 2011

### **Antje Jansen: „Von Boettichers Sommernachtsträume sind auch keine realistische Option für Blankensee mehr - der Flughafen ist am Ende.“**

**Lübeck.** „Die durch Christian von Boetticher aufgebrachte fixe Idee, den Luftfrachtbereich des Hamburger Flughafens Fuhlsbüttel irgendwann in zwanzig oder dreißig Jahren nach Lübeck zu verlagern, passt zu den launigen Temperaturen seiner aktuellen Sommer-Tour“, erklärte Antje Jansen, die stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Vorschlag des CDU-Vorsitzenden und Spitzenkandidaten Christian von Boetticher.

„Hier trifft unverbindliches Vorwahlkampfgetöse auf die verzweifelte Suche der Lübecker Flughafen-Befürworter nach rettenden Strohhalmen. Einen Investor mit einem realistischen und tragfähigen Konzept erfindet man sich so nicht. Bis Ende 2012 hängt Lübeck-Blankensee zwar noch am Tropf der künstlich lebensverlängernden Maßnahme, die durch den Ausgang des Bürgerentscheids über den Ausbau des Flughafens erzwungen wurde. Das ändert aber nichts daran, dass die Flughafengesellschaft schon jetzt wirtschaftlich am Ende ist,“ so Jansen abschließend.